

## Föhrenkamp-Seminar

# Gastroenterologische Rehabilitation

Das Föhrenkamp-Seminar für ärztliche Fortbildung hat eine lange Tradition; es fand im November 2008 zum 57. Mal statt. Im Mittelpunkt stehen seit jeher Themen, die in der gastroenterologischen Rehabilitation Bedeutung haben, aber auch für die Ärzte in den Kliniken und den Praxen interessant sind. Auf diese Weise konnte ein ständiger Dialog zwischen den unterschiedlichen medizinischen Versorgungsbereichen lebendig gehalten werden.

In diesem Schwerpunktheft möchten wir die Inhalte des vergangenen Seminars dem Leserkreis zugänglich machen, da nach unserer Überzeugung sich bei der ärztlichen Fortbildung Referate und Aufsätze ergänzen müssen.

Aszites mag auf den ersten Blick ein „übersichtliches“ Symptom in der Gastroenterologie sein. **F. Lübbecke** aus Uelzen stellt in seinem Referat die komplexe Pathophysiologie dieses Symptoms dar und leitet daraus die heute aktuellen Therapiegrundsätze ab.

In ähnlicher Weise verbirgt sich hinter dem bereits durch Blickdiagnose erkennbaren Ikterus eine komplizierte Pathophysiologie, die von **Ch. Reichel** (Bad Brückenau) ausgearbeitet wird.

Krankheits- oder therapiebedingte Beeinflussung der Immunreaktion begeben uns in

den Reha-Einrichtungen im zunehmenden Maß. Für den gastroenterologisch tätigen Arzt ergeben sich dann häufig größere Probleme wegen des schwer behandelbaren Durchfalls. **G. Lock** (Hamburg) hat in seinem Aufsatz die vielfältigen Ursachen des Durchfalls bei immungeschwächten Patienten zusammengestellt und mögliche therapeutische Ansätze entwickelt.

In einem eigenen Aufsatz werden die Probleme bei magenoperierten Patienten beleuchtet. Dabei wird auch eingegangen auf die Langzeitbetreuung der Patienten nach bariatrischen Eingriffen.

Schließlich werden noch aktuelle Aspekte der Zöliakie-Diagnostik von **Th. Krieger** (Hamburg) behandelt. Die verbesserten serologischen Methoden erlauben eine frühzeitige Weichenstellung.

Wir hoffen, dass wir mit unserer Themenzusammenstellung den Inhalt des vergangenen Föhrenkamp-Seminars nochmals „aufleben“ lassen konnten, und dass wir Ärztinnen und Ärzte neugierig gemacht haben, auch einmal an einer der folgenden Veranstaltungen teilzunehmen.

**Prof. Dr. med. Gerd Oehler,**  
**Schriftleitung, Rehazentrum Mölln**



**Prof. Dr. med. Gerd Oehler,**  
Mölln